

Anlage 04

Erläuterungen zum Vermögens-/Finanzplan 2020

Finanzierung

Abschreibungen

Die Abschreibungen für das Jahr 2020 wurden auf der Grundlage der Abschreibungen für 2019 hochgerechnet.

Eigenmittel

Bis zur Refinanzierung durch den Landschaftsverband Rheinland ist die Einbringung von Eigenmitteln insbesondere zur Tilgung der Darlehen notwendig.

Fremdkapital

Da in 2018 bereits von Seiten der Stadt ein Darlehen i. H. v. 21 Mio EUR für die geplanten Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen aufgenommen wurde, sind derzeit keine weiteren Darlehensaufnahmen geplant. Diese 21 Millionen Euro stehen APH in vollem Umfang zur Verfügung. Eine Rückführung in Höhe von 14 Millionen Euro ist noch für 2019 geplant, aber noch nicht durchgeführt. Dementsprechend findet man auch im Vermögensplan keine Berücksichtigung dieser geplanten Rückführung und evtl. anteiligen Aufnahme von 7 Millionen Euro in 2020.

Zuwendungen Dritter

Hierbei handelt es sich um Spenden aus Stiftungen.

Tilgung von Landesdarlehen/Fremdkapital

Die Tilgungen ergeben sich aus den entsprechenden Tilgungsplänen. Es handelt sich um Tilgungen für zweckgebundene Landesdarlehen und um übergeleitete Verbindlichkeiten der Stadt sowie ein in 2005 aufgenommenes Darlehen in Höhe von 900 T€ für die Errichtung von Rettungstreppe in einigen Einrichtungen. Weiterhin sind hier die Tilgungsraten für das Darlehen berücksichtigt, das wir im Rahmen der Modernisierungsmaßnahmen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW aufgenommen haben. Alle Zinsaufwendungen sowie Tilgungen werden ausschließlich durch APH bedient.

Erläuterungen zum Vermögensplan bis 2021

Die Einrichtung Hölkesöhde und Wuppertaler Hof haben Bestandsschutz, d. h. sie entsprechen im Wesentlichen den geforderten gesetzlichen Standards und werden erst später umgebaut.

Die Einrichtung Am Diek wird seit Oktober 2018 umgebaut. Hier wird mit einer Fertigstellung im vierten Quartal 2020 gerechnet.

Der Ersatzneubau für die Neviandtstraße wird voraussichtlich Ende 2021 abschließend fertiggestellt und bezugsfertig.

Die notwendigen abschließenden Baumaßnahmen für die Einrichtung Herichhauser Straße werden aus Kapazitätsgründen erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen Am Diek sowie Neviandtstraße erfolgen.